

Schwerpunkt

Sicher, gesund und wettbewerbsfähig arbeiten	1 - 2
Neues Informationszentrum der BAuA	3
Modern, deutlich, einprägsam	3
„Weiche Faktoren“ stärker in die Arbeitsgestaltung einbeziehen	4

Forschung · Praxis

Instandhaltung arbeitschutzgerecht planen	5
Neue Version ISOMAG 1.2 auf CD-ROM	6 - 7
Erfolgreich und entspannt im Außendienst arbeiten	7 - 8
Vom Wissen zum Handeln	9

Recht

Gefährliche technische Produkte	10 - 11
---------------------------------	---------

Veranstaltung

Termine	12
6. Medienworkshop	12

Intern · Extern

Hoher Besuch bei Arbeitsschützern	13
BAuA Frühjahrstagung 2005	13
INQA startet Demographie-Kampagne	14
Tigerstaaten setzen auf Arbeitsschutz	15

DASA

Sonderausstellung „sauber oder rein?“	16
---------------------------------------	----



Hans-Jürgen Bieneck, Präsident der BAuA: „Wir haben 1999 einen umfassenden Modernisierungsprozess eingeleitet, um die BAuA fit für die Zukunft zu machen.“

Fortsetzung von Seite 1

Moderner Staat – Moderne Verwaltung

Nahezu zeitgleich mit dem Ende 1999 von der Bundesregierung verabschiedeten Programms „Moderner Staat – Moderne Verwaltung“ begann die BAuA mit einem umfassenden internen Modernisierungsprogramm. Das erste Ziel wurde 2001 mit der Neuorganisation der BAuA erreicht. Als weiteren Schwerpunkt der Modernisierungsmaßnahmen führte die BAuA Controlling als Steuerungsinstrument ein. Es soll zeitnahe und bedarfsgerechte Informationen für Leitungsentscheidungen liefern.

Wesentliche Grundlage für ein effizientes Controlling schafft die flächendeckende Einführung der Kosten-Leistungsrechnung (KLR). Mit Hilfe dieses betriebswirtschaftlichen Instruments lassen sich Kosten und Leistungen der BAuA systematisch und nachhaltig erfassen. Die KLR-Daten werden mit einem integrierten Managementsystem erfasst und verarbeitet. Das System vereinfacht die Bearbeitung anderer Vorgänge wie beispielsweise die Beschaffung. Darüber hinaus hat die BAuA ein modernes Ideenmanagement sowie ein Qualitätsmanagement für die Forschung eingeführt.

Personalentwicklung

Eine wichtige Säule für ein modernes Verwaltungsmanagement stellt die Personalentwicklung dar. Hier erstellte die BAuA ein Personalentwicklungskonzept, das aus einer Reihe von Bausteinen besteht. Die Bausteine reichen vom Mitarbeitergespräch bis zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Es zielt darauf ab, die persönlichen Potenziale und Kompetenzen der Mitarbeiter zu aktivieren und zu erweitern. Alle Beschäftigten werden in den Prozess einbezogen, denn Personalentwicklung ist eine Gemeinschaftsleistung der BAuA.

Die Veränderungen in der BAuA schlagen sich nicht zuletzt auch im neuen grafischen Erscheinungsbild nieder. Zudem wurde mit der Einrichtung eines Informationszentrums und eines Wissensmanagements der Service deutlich verbessert (siehe Artikel Seite 3). Insgesamt hat die BAuA damit alle vier strategischen Handlungsfelder für ein modernes Verwaltungsmanagement abgedeckt.

Auch wenn bis heute nicht alle Modernisierungsmaßnahmen abgeschlossen sind oder im Wirkbetrieb zu 100 Prozent greifen, sind die Weichen für die Zukunft richtig gestellt.